

16. September 2010

Preise für Bewerb zum Klimaaktionstag vergeben

Pernkopf: Wir alle können etwas zum Klimaschutz beitragen

Aus Hausmannstätten, Mautern, Wien, Vitis und aus Ameis kommen die Sieger des Preisausschreibens der „umweltberatung“ Niederösterreich, das aus Anlass des NÖ Klimaaktionstages am 2. Juni gestartet wurde. Die GewinnerInnen haben die vier Fragen „Wie viele Autofahrten sind unter fünf Kilometer?“, „Wie viele Haushaltsgeräte im Standby-Modus findet man in einem durchschnittlichen Haushalt?“, „Wie viel Kohlenstoff ist in österreichischen Böden gespeichert?“ und „Was ist das Motto einer klimafreundlichen Ernährung?“ richtig beantwortet und wurden bei einer Verlosung gezogen.

„Ziel des Preisausschreibens war es, den Klimaschutz mit allen seinen Facetten in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken und zu zeigen, wo überall im Alltag aktiver Klimaschutz möglich ist“, sagte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, als er kürzlich in St. Pölten die GewinnerInnen des Bewerbs präsentierte. „Wir alle können etwas zum Klimaschutz beitragen. Ein Viertel aller Wege, die mit dem Auto gefahren werden, sind kürzer als 2,5 Kilometer. Diese Strecken können oft leicht mit dem Rad zurückgelegt werden, das ist umweltfreundlicher, gesünder und oft auch viel schneller“, so der Landesrat.

Insgesamt 2.818 Personen haben an dem Preisausschreiben teilgenommen und über die Website <http://www.klimaaktionstag.at/> oder per Postkarte mitgemacht. Aus den 2.040 Postsendungen und 778 online-BewerberInnen wurden die GewinnerInnen ermittelt. Insgesamt 65 davon haben Preise wie Kochbücher, Weltladen-Gutscheine und Bücher bereits erhalten, die GewinnerInnen der Hauptpreise kamen zur Siegerehrung mit Landesrat Pernkopf nach St. Pölten und erhielten ein Landesfahrrad, eine gratis Saison beim Fahrradverleihsystem „Leihradl-nextbike“, eine energiesparende Waschmaschine und ein Wochenende auf einem Bio-Bauernhof.

Rund 50 Prozent der Autofahrten sind unter fünf Kilometer, 10 bis 20 Geräte mit „Standby-Modus“ finden sich in einem durchschnittlichen Haushalt, rund 460 Millionen Tonnen Kohlenstoff sind in österreichischen Böden gespeichert, das Motto einer klimafreundlichen Ernährung lautet „regional, saisonal, biologisch, fair“, heißt es seitens der „umweltberatung“ zu den richtigen Antworten auf die Fragen des Preisausschreibens.

Nähere Informationen: „die umweltberatung“ Niederösterreich, Telefon 02742/718 29, <http://www.umweltberatung.at/>.